



Sehr geehrte Interessierte an dem Thema

„Stimmenhören: Auf dem Weg zu einer neuen Sichtweise“ !

In Workshops, welche der Leiter einer Wohngemeinschaft in der Schweiz und ich hier im Bildungszentrum bereits mehrmals gestalten durften, wurde von professionell Tätigen immer wieder der Wunsch geäußert Stimmen hörenden Menschen mehr Unterstützung geben zu können. Es war stets eine besondere Bereicherung für unsere Workshops, wenn in diesen drei Tagen auch Probleme und Sorgen von Betroffenen und Angehörige besprochen werden konnten! Der nächste Workshop mit Herrn Dieter Reichl und mir findet vom 6. November bis 8. November 2017 (Kurs 20/17) statt.

Mit meiner Erfahrung und meinem in Fortbildungen erlernten Wissen über Forschungsergebnisse der Internationalen Bewegung für Stimmen hörende Menschen „Intervoice“, möchte ich Ihnen im Rahmen dieser Fachtagung als Wegweiser zu einer Sichtweise dienen, die Ihren Blick über das Menschen stigmatisierende „Krankheitsbild der Schizophrenie“ hinaus führt. Mit meinem Outing als StimmenhörerIn versuche ich auch gesellschaftliche Vorbehalte gegen Menschen mit besonderen Erfahrungen abbauen zu helfen. Das Phänomen hat die Menschheit schon immer begleitet. Jeder Mensch kann in bestimmten Situationen diese zweite Realität erleben, und oft sogar genötigt sein sie jahrelang ins eigene Leben zu integrieren. Dann wäre es wichtig, um mit diesen „Botschaften“ umgehen zu können, darüber sprechen zu dürfen ohne gleich für verrückt erklärt zu werden! Sie als in der allgemeinen Psychiatrie Tätige könnten diese menschliche Zuwendung anbieten. Dafür möchte ich Ihnen Mut machen!

Mit herzlichen Grüßen aus Wien! Ihre Monika Mikus

www.intervoiceonline.org www.stimmenhoeren.de www.kinder.stimmenhoeren.de
www.efc-institut.de www.stimmenhoeren.at www.stimmenhoeren.info
www.parapsychologische-beratungsstelle.de